

# Versiegelung SLOTOFIN GM 1620

Die Versiegelung SLOTOFIN GM 1620 ist eine Versiegelung, die im Tauchverfahren oder in Zentrifugen auf passivierte oder chromatierte Zink- und Zinklegierungsschichten aufgebracht wird. Sie dient in erster Linie dazu, auf Schraubgewinden einen definierten Reibungskoeffizienten zu erzeugen.

Schon ein einfaches Versiegeln mit SLOTOFIN GM 1620 verbessert den Korrosionsschutz. Bei besonders hohen Ansprüchen kann die Ware auch zuerst in einer anderen Versiegelung unserer SLOTOFIN-Reihe und nach Zwischentrocknung zusätzlich in SLOTOFIN GM 1620 versiegelt werden.

Die erzeugte Schicht ist transparent und griffest. Die Beschichtung lässt sich mit Hilfe von UV-Licht kontrollieren.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

## Wichtiger Hinweis!

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter [www.schloetter.de/downloads](http://www.schloetter.de/downloads) eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

**Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.**

